

Webadresse der Quelle:

<https://www.alzheimer-bw.de/hilfe-vor-ort/angehoerigengruppen/wozu-braucht-es-angehoerigengruppen/>

Wozu braucht es Angehörigengruppen?

Hier finden Sie alle Angehörigengruppen in Baden-Württemberg!

Pflegende Angehörige brauchen Rat und Unterstützung

Pflegende Angehörige brauchen ein hohes Maß an Information, Beratung, Begleitung und Unterstützung in ihrem oft sehr kräftezehrenden Alltag. Hier sind Angehörigengruppen ein gutes Angebot: Monatliche Treffen für ca. zwei Stunden helfen, sich auszuspochen und Rat und Unterstützung von Menschen in vergleichbarer Lebenssituation zu erhalten. Einige Gruppen bieten parallel eine Betreuung für die Erkrankten an, um die Teilnahme an der Angehörigengruppe zu erleichtern.

Austausch und Informationen

Die kostenlosen Treffen finden sowohl als Informationsabende mit einschlägigen Themen und Referenten als auch in Form von informellen Gesprächsabenden im kleineren Kreis statt, oft auch im Wechsel. Die meisten Angehörigengruppen im Land werden von Einrichtungen eines Wohlfahrtsverbandes oder anderen Diensten getragen und zum Teil gemeinsam mit ehemals pflegenden Angehörigen geleitet.

Die meisten Angehörigengruppen im Land stehen mehr oder weniger eng mit der örtlichen Einrichtung eines Wohlfahrtsverbandes in Verbindung oder befinden sich in dessen Trägerschaft. Mitarbeiter der Einrichtungen und/oder ehemals pflegende Angehörige übernehmen die Vorbereitung, organisatorische Begleitung und Leitung der Gruppentreffen.

Aktuell gibt es rund **145 Angehörigengruppen** in Baden-Württemberg. Bitte informieren Sie uns gerne formlos über Ergänzungen oder Korrekturen (Telefon 0711 / 24 84 96-60 oder per **Mail**) – Sie helfen uns damit, aktuell zu verlässlich zu bleiben!

Wenn Sie selbst eine Angehörigengruppe aufbauen wollen, unterstützen wir Sie gerne

dabei. Näheres lesen Sie hier.